



*Freitag, 19. Mai*

Raum 331 (3. OG West) im Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstraße 4

09:00 – 10:30 **Panel 5: Intertextualität** (Moderation PROF. DR. MATTHIAS N. LORENZ)

PROF. DR. DIETER HEIMBÖCKEL, UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG: Herrndorf liest und liest – und liest Dostojewski. Zu „Arbeit und Struktur“

DR. JOHANNES GÖRBERG, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN: Wolfgang Herrndorf als Leser und Schreiber. Inter- und Intra-textualität von „In Plüschgewittern“

10:30 – 11:00 *Kaffeepause*

11:00 – 12:30 **Panel 6: Intermedialität** (Moderation SELINA WÜTHRICH, M.A.)

DR. LILLA BALINT, VANDERBILT UNIVERSITY, NASHVILLE: „Dann bleibt mir noch eine Stunde, in der ich es nicht schaffe, irgend etwas Sinnvolles zu tun, und ich mache den Fernseher an“

DR. DANIEL KAZMAIER, UNIVERSITÄT DES SAARLANDES: Julien Sorel, Travis Bickle, Carl und Co. – zu intertextuellen und intermedialen Aspekten in Wolfgang Herrndorfs Schreiben

12:30 Abschlussdiskussion (Moderation PROF. DR. MATTHIAS N. LORENZ)

13:00 *Mittagessen in der Mensa Gesellschaftsstrasse*

---

*Vortragsdauer:*

Die Vorträge in den Panels dauern jeweils 25 Minuten, sie werden nacheinander gehalten und im Anschluss gemeinsam diskutiert.

*Support:*

Sie erreichen in allen organisatorischen und technischen Fragen Frau Blatter, die Hilfsassistentin zur Unterstützung der Tagungsorganisation, unter [beatrice.blatter@students.unibe.ch](mailto:beatrice.blatter@students.unibe.ch) / Tel. +41 (0) 795643290.

*Unterbringung:*

Tagungshotel ist das Hotel National, Am Hirschengraben 24, 3011 Bern, Tel. +41 (31) 5521515.

*Finanzierung:*

Die Organisation der Tagung wurde ermöglicht durch die großzügige Förderung der Donation Maria Bindschedler und des Vizerektorates Forschung der Universität Bern.

